



# SOFTWARE GATEWAY IEC8080

Das IEC8080 Software Gateway ermöglicht die Anbindung von RTUs, Fernwirk- und Fernmess- Geräten durch Nutzung des Fernwirkprotokolls IEC 60870-5-101 über DMR und TETRA Digitalfunksysteme. Für die Kommunikation mit Leitsystemen wandelt das IEC8080 Gateway die IEC 60870-5-101 Kommunikation auf IEC 60870-5-104 oder OPC UA Standard um.

**IoT via Digitalfunk**

3rd party devices  
RTU / PLC / SPS /  
Datasources

MOTOROLA  
SOLUTIONS

ats  
Systemlösungen

3rd party applications  
SCADA / HMI /  
APPs / Tools

## Bewährt und interoperabel

Zusammen mit den bewährten Produkten DMR921 oder IEC102 ließen sich bereits zahlreiche Geräte von Herstellern wie Siemens, WAGO, Phoenix, SAE, IDS und weiteren, zuverlässig über DMR und TETRA Netze anbinden.

### Märkte

Netzbetreiber, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Industrie

### Reichweite

Europa

### Sprachen

Deutsch, Englisch

## Drahtlos und autark

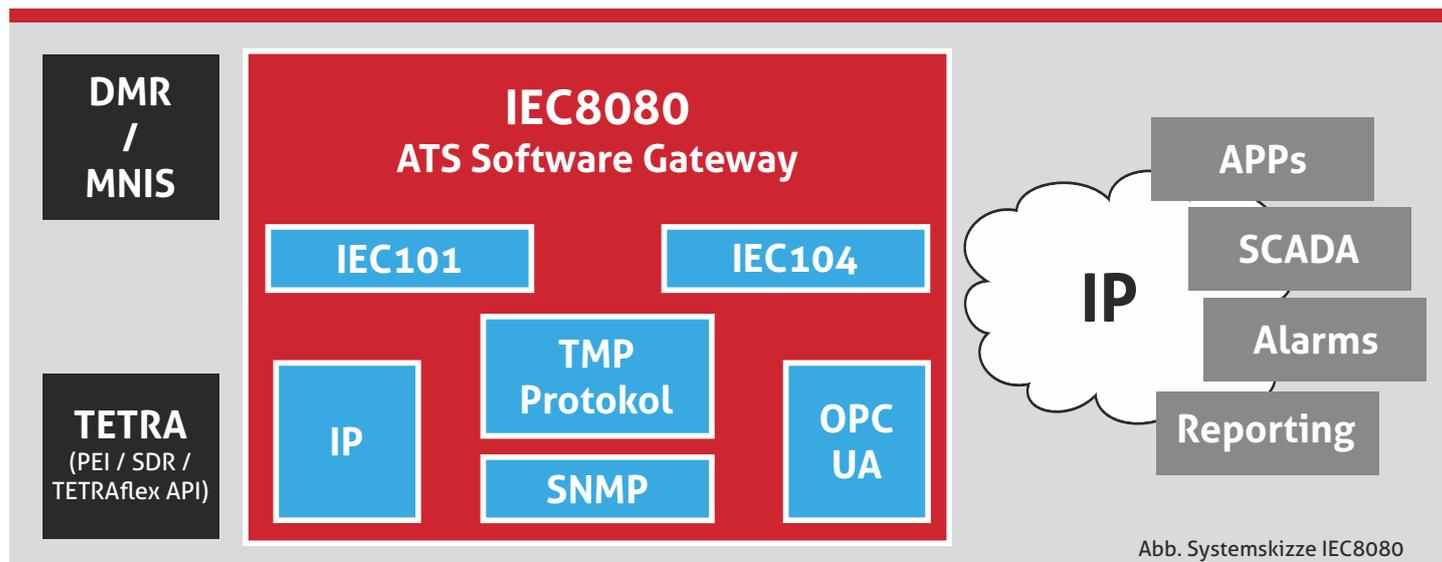
Durch Einsatz von professionellem Funk ist es möglich, Fernwerkstationen zu überwachen und zu steuern ohne auf öffentliche Netze zurückzugreifen. Krisensichere Datenfernübertragung ist so ohne aufwendige Technik kosteneffizient möglich. Selbst geografisch weit gespreizte Stationen stellen dank aktueller Technik im professionellen Digitalfunk kein Problem dar.

## Kompatibel und effizient

IEC8080 ist gezielt auf die Kompatibilität mit den bestehenden Standardprotokollen im Fernwirkbereich designt. Daher bleibt bei einer Um- oder Ausrüstung die bestehende Prozessleittechnik unberührt. Die Programmierung der Fernwerkstationen ist gegenüber einer vergleichbaren drahtgebundenen Lösung fast identisch. Eine Leitstellen oder SCADA Software kann mittels OPC UA oder IEC 60870-5-104 an das IEC8080 Gateway und somit die Unterstationen angebinden werden. Eine Dopplung oder zusätzliche Pflege von Stammdaten der Unterstationen oder weiteren Assets ist nicht erforderlich.

## Anwendung

In der Praxis verbindet sich eine Unterstation mit dem IEC 60870-5-101 Protokoll mit dem Funk-Adapter DMR921 und einem DMR Funkgerät oder mit der IEC102. Diese warten dann auf eine Anfrage des IEC8080, welches die Rolle der übergeordneten Station übernimmt und die Fernwirkdaten abfragt. Antwortet eine Station nicht, wird dies festgestellt. Periodisch wird dann ein Neuversuch der Abfrage unternommen. Die Parameter dazu lassen sich einstellen. Eine Leitstellen- oder Visualisierungssoftware (SCADA) kann die Messpunkt-Daten von der IEC8080 über eine IP Verbindung abfragen.



## FUNKTIONEN

- Anlegen von Unterstationen/ RTUs in einer Tabellenstruktur
- Ersetzen einer Übergeordneten Station nach IEC60870-5-101er Protokoll
- Bereitstellen der Stationsdaten über IEC60870-5-104 Protokoll und/oder OPC UA
- Fernschalt- und Steuerbefehlsweiterleitung
- Verbindungsstatus-Überwachung der Unterstationen/RTUs
- Variable Adresslängen
- Logbuch

## SYSTEM ANFORDERUNGEN

- 2 Kern CPU z.B. Celeron N29xx oder besser
- 4GB Ram
- 10 GB freier Datenspeicher
- 1 x 10 Mbit/s Ethernet-Port
- Betriebssystem Windows 7 oder höher (auch Windows 10 IoT)
- .NET Framework 4.7.1
- MNIS kompatibler DMR Repeater oder DMR Mobilgerät oder TETRA Mobilgerät

## ANSPRECHPARTNER



**Bodo Häusler**

☎ 0 50 31/ 95 48-285

✉ Bodo.Hausler@ATSONline.de